

az KULTUR AUSBLICK

Mit der Oboe in die Popcharts

Klassik Star-Oboist Albrecht Mayer und das Kammerorchester Basel

VON CHRISTIAN BERZINS

Erstaunlich, welche Kaliber jeweils nach Olten kommen und die Konzertsaison des Stadttheaters zu einem Sammelsurium von Stars machen. Kaum war Meistergeiger Daniel Hope zu Gast, kommen die Stars heute Abend gleich im Doppelpack. Der weltberühmte Cellist Heinrich Schiff dirigiert das Kammerorchester Basel, als Solist tritt Oboist Albrecht Mayer auf – ein Solist der Berliner Philharmoniker, der weltweit als Solist tätig ist. Ein Musiker, der sich mit viel diskutierten CD-Aufnahmen neue Freunde und wenige (alte) Feinde machte.

«Fahrstuhlmusik» nannte das eine grosse deutsche Zeitung zerknirscht. Mayer scheute sich nicht, so populär zu programmieren, dass die CD «New Seasons» es in die Pop-Charts schaffte. Schlimm? Ähnlich populär, künstlerisch aber absolut koscher ging es mit «In Venice» weiter. Zu hören waren Bearbeitungen und Originale venezianischer Meister, Musik, die auch am Klassikellerrand ankommt. «Bonjour Paris» sah cool aus, versammelte aber Anspruchsvolles wie Sinnliches von Debussy, Fauré, Françaix, d'Indy, Hahn, Odermatt, Ravel und Satie.

Im Oltner Auftritt gehts klassischer zu und her: Zu Beginn erklingt das Vorspiel zur Oper «Capriccio» von Richard Strauss, ein dichtes, klangseliges Sextett für Streicher. Albrecht



Oboist Albrecht Mayer ist weltweit als Solist tätig.

MAT HENNEK

Mayer und das Kammerorchester Basel interpretieren vor der Pause das Joseph Haydn zugeordnete, möglicherweise aber von Leopold Kozelech komponierte Konzert für Oboe und Orchester in C-Dur. Der zweite Teil des Abends ist W. A. Mozart ge-

widmet: Dem Andante für Oboe und Orchester in C-Dur (KV 315, im Original für Flöte und Orchester) folgt die Sinfonie Nr. 40 in g-Moll, Mozarts zweitletzte Sinfonie.

Olten Stadttheater, heute, 20 Uhr.

Schweizer Balkan-Beats

Die Berner Gemütlichkeit gerät zwangsläufig aus dem Takt, wenn die 12-köpfige Berner Brassband Traktorkstar mit heissblütigen Balkan-Rhythmen zum Tanz trompetet. Die Schweizer machen das so feurig und stilecht, dass sie sogar in der Balkan-gemeinde grossen Respekt geniessen, was der wilden Truppe schon Einladungen ans Trompetenfestival im serbischen Guca beschert hat. Dabei scheuen sie auch nicht davor zurück, altes Schweizer Volksgut wie «Ds Vreneli ab em Guggisbürg» aufzupoppen.

Bühnenpartner sind die britischen Yes Sir Boss, zu deren glühenden Verehrern Grössen wie die Eurhythmics, Dave Stewart und Soulstar Joss Stone gehören. (AZ)

Aarau KIFF, Sa, 20.30 Uhr. www.kiff.ch

Heute CD-Taufe Ziegele/Theiler

Der Jazz-Saxofonist Omri Ziegele und der Pianist Yves Theiler spielen heute im Hächlerhaus Lenzburg (nicht wie in der az vermeldet am 28. März). Die beiden Heissblüter feiern bei der Gelegenheit auch CD-Taufe für «Inside Innocence» (Intakt). Ziegele (53) und Theiler (25) sind zwei Besessene und Seelenverwandte, die mit viel Offenheit experimentieren – leidenschaftlich, ekstatisch und manchmal überbordend. Der Ältere ist Mentor und gleichzeitig profitiere er von der unverkrampften, unideologischen Haltung des Jüngeren, sagt Ziegele. «Ich erkannte, dass es musikalisch ein Gewinn ist, wenn man die ganze Palette zulässt.» (SA)

Lenzburg Hächlerhaus, heute, 20.30 Uhr. Littau/Luzern Mullbau, Fr, 1. März, 20 Uhr. Zürich Moods, Di, 2. April, 20.30 Uhr.

Grosse Gesten mit Sturm und Drang

Das 2011 gegründete Stella Maris Orchestra ist in Fahrt. Das von der Geigerin Renate Steinmann und dem Dirigenten Cristoforo Spagnuolo gegründete Orchester versteht sich als Orchesterschule, zeigte in der Vergangenheit bei seinen Auftritten aber eine erstaunliche Könnerschaft. Das neue Programm steht unter dem Titel «La Passione» und vereint zwei Sinfonien Joseph Haydns (26 und 52) mit geistlichen Kantaten Antonio Vivaldis.

Die Motette Sum in medio tempestatum ist ein sängerisches Bravourstück und eine Entdeckung: Um das Grollen des Donners und ein Schiff auf stürmischem Meer nachzuahmen, verwendet Vivaldi geschickt Klanggesten des Orchesters, die häufig in der Welt der Opernarien anzutreffen sind.

Die leidenschaftliche Tonsprache der Sinfonien führt in die neuen Be-

reiche des «Sturm und Drang»: Bassschritte treiben ständig voran, Hörner erwecken den Eindruck einer ungeheuren kraftvollen Orchestrierung und die Melodik entfaltet in dauernder Verwandlung eine grosse Energie.

Das Kloster Wettingen, das Verenamünster Bad Zurzach und die weltweit bekannte Akustik der reformierten Kirche Seon bilden den idealen Rahmen für dieses Programm.

Als Solist konnte wiederum der junge Countertenor Flavio Ferri-Benedetti engagiert werden. Der Emporstrebende löste letztes Jahr beim Aargauer Publikum Begeisterungstürme aus. Das Orchester steht unter der Leitung von Cristoforo Spagnuolo. (BEZ)

Wettingen Aula der Kantonsschule, Sa, 2. März, 19.30 Uhr. Seon reformierte Kirche, So, 3. März, 17 Uhr. Bad Zurzach Verenamünster, So 17. März, 17.15 Uhr.

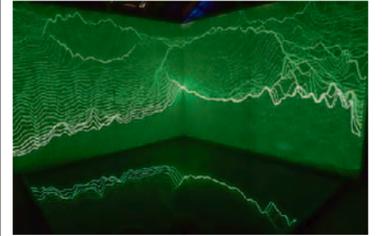
Mit Tinte und Tasten ins Ohr des Publikums

Alles rund ums Tafeln oder rund um Tafeln gibt es im Trudelhaus schon länger – sei es in Form der Bildtafeln in den Ausstellungen oder in Form der schmackhaften Küche im Trudelkeller. Zu den Tafeln gesellen sich nun aber für einmal zwei weitere «Ts». Eines steht für Tinte und das andere für Tasten.

Und beides zusammen gibt es, wenn an diesem Freitagabend die Autorin Helga Starcevic aus ihren Kurzgeschichten liest und der Akkordeonist Jürgen Nigg auf seinem Instrument die Texte über Beziehungskisten und Verwechslungskomödien bis hin zum Thema Abschied nachklingen lässt. Denn ob mit Tinte oder Tasten, mal lassen Starcevic und Nigg Wort und Musik heiter ins Ohr des Publikums kringeln, mal humorvoll durch den Saal hüpfen oder ab und an die Hörer sogar bis ins Reich der Märchen locken. (ANK)

Baden Trudelhaus, Fr. 1. März, 19.30 Uhr. www.trudelhaus-baden.ch

Im Kunstraum Baden grünt der Frühling



Installation von Michael Roggli. HO

«Zum nahen Frühlingsbeginn nimmt der Kunstraum Baden die Natur in den Fokus», sagt Kuratorin Claudia Spinelli. Grün ist die raumgreifende Installation «Hintergrundstrahlung» des Aargauer Künstlers Michael Roggli, dem Wald huldigt die Zürcher Gruppe PARK, und der gebürtige Brugger Arnold Helbling untersucht in seiner Malerei das Verhältnis von Natur und Architektur. (SA)

Baden Kunstraum, bis 7. April. Performances «Das grüne Rauschen» von PARK: Sa, 2. März, Mi, 6., 13., 20. März, Sa, 6. April, jeweils 20 Uhr.

BÜHNEN IM AARGAU

WOCHE VOM 28. FEBRUAR BIS 6. MÄRZ 2013

DONNERSTAG, 28. FEBRUAR

BADEN

Kurtheater Baden, Parkstr. 20, 5400 Baden
www.kurtheater.ch, Tel. 056 210 98 70
Vorverkauf: Info Baden, Oberer Bahnhofplatz 1,
Tel. 056 200 84 84
Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

20 Uhr

Theater Kanton Zürich

Bungee Jumping

oder die Geschichte vom Goldenen Fisch
Komödie von Jaan Tätte. Regie: Katka Schrotz

ThiK. Theater im Kornhaus, Kronengasse 10
VVK: 056 200 84 84, www.ticket.baden.ch
Theaterkasse: 056 222 23 34, www.thik.ch

20.15 Uhr

Philipp Galizia

«Gratis zum Mitnehmen»

Ein Roadmovie. Das neueste Solo-Erzähltheater
mit Musik und Reise-Songs

Freitag, 1. März

Aarau

FABRIKPALAST Aarau, beim KIFF, Tellstr. 118,
Vorverkauf: Buchhandlung Wirz Thalia,
Tel. 062 832 38 38 oder www.ticketino.ch
und an jedem SBB-Schalter

20.00 Uhr

Séance!

Mit dem Magier und Spiritisten Arthur Roscha
Eine Demonstration der spukhaften Phänomene
des Spiritismus

BADEN

ThiK. Theater im Kornhaus, Kronengasse 10
VVK: 056 200 84 84, www.ticket.baden.ch
Theaterkasse: 056 222 23 34, www.thik.ch

20.15 Uhr

Philipp Galizia

«Gratis zum Mitnehmen»

Ein Roadmovie. Das neueste Solo-Erzähltheater
mit Musik und Reise-Songs

Samstag, 2. März

Aarau

FABRIKPALAST Aarau, beim KIFF, Tellstr. 118,
Vorverkauf: Buchhandlung Wirz Thalia,
Tel. 062 832 38 38 oder www.ticketino.ch
und an jedem SBB-Schalter

20.00 Uhr

Séance!

Mit dem Magier und Spiritisten Arthur Roscha
Eine Demonstration der spukhaften Phänomene
des Spiritismus

BADEN

Kurtheater Baden, Parkstr. 20, 5400 Baden
www.kurtheater.ch, Tel. 056 210 98 70
Vorverkauf: Info Baden, Oberer Bahnhofplatz 1,
Tel. 056 200 84 84
Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

20.00 Uhr

Kabarett Klischee

Beziehungskiste sucht «Doppelzimmer»

ZOFINGEN

Kleine Bühne Zofingen
Im Gemeindeschulhaus, 4800 Zofingen
Tel. Vorverkauf: 062 745 71 72
www.kleinebuehnezofingen.ch.

20.15 Uhr

«Sprechstunde –

Geschichten mit Nebenwirkungen»

Simon Libsig

Sonntag, 3. März

Aarau

FABRIKPALAST Aarau, beim KIFF, Tellstr. 118,
Vorverkauf: Buchhandlung Wirz Thalia,
Tel. 062 832 38 38 oder www.ticketino.ch
und an jedem SBB-Schalter

19.00 Uhr

Séance!

Mit dem Magier und Spiritisten Arthur Roscha
Eine Demonstration der spukhaften Phänomene
des Spiritismus

BADEN

Kurtheater Baden, Parkstr. 20, 5400 Baden
www.kurtheater.ch, Tel. 056 210 98 70
Vorverkauf: Info Baden, Oberer Bahnhofplatz 1,
Tel. 056 200 84 84
Tageskasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

15.00 Uhr

MäriMusicalTheater

Dornrösli

Ein Mär musical von Andrew Bond
für Kinder ab 5

BADEN

ThiK. Theater im Kornhaus, Kronengasse 10
VVK: 056 200 84 84, www.ticket.baden.ch
Theaterkasse: 056 222 23 34, www.thik.ch

11.00 Uhr

PhiloThiK

Zum Thema «Alles Denken ist Perspektive»
mit Roland Neyerlin. Moderation: Thomas Gröbly

Dienstag, 5. März

BADEN

Kurtheater Baden, Parkstr. 20, 5400 Baden
www.kurtheater.ch, Tel. 056 210 98 70
Vorverkauf: Info Baden, Oberer Bahnhofplatz 1,
Tel. 056 200 84 84
Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

20 Uhr

Aterballetto

«Canto per Orfeo»

Choreografie von Mauro Bigonzetti

Mittwoch, 6. März

Aarau

FABRIKPALAST Aarau, beim KIFF, Tellstr. 118,
Vorverkauf: Buchhandlung Wirz Thalia,
Tel. 062 832 38 38 oder www.ticketino.ch
und an jedem SBB-Schalter

20.00 Uhr

Vrenelis Gärtli

Figurentheater Roosaroos, Turgi
nach dem Roman von Tim Krohn –
ab 12 Jahren

BADEN

Kurtheater Baden, Parkstr. 20, 5400 Baden
www.kurtheater.ch, Tel. 056 210 98 70
Vorverkauf: Info Baden, Oberer Bahnhofplatz 1,
Tel. 056 200 84 84
Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

20 Uhr

Theater Hora

Faust 1 & 2

FAUST oder nicht FAUST?, das ist hier die Frage

ANMELDESCHLUSS

Montag bis 16.00 Uhr

Erscheinung: Donnerstag

Preis: Fr. 20.– pro Eintrag.

Es werden nur Einträge aus dem Theater-

bereich aufgenommen.

E-Mail: insetate@aargauerzeitung.ch

MUSIK IM AARGAU

WOCHE VOM
28. FEBRUAR BIS 6. MÄRZ 2013

Donnerstag, 28. Februar

Aarau

Grosse Abdankungshalle, Rosengartenweg 1
VVK: Wirz Thalia Bücher AG
Aarau 062 832 38 38

19.30 Uhr

Capriccio Barockorchester

«bach & vivaldi»

«Barocke Musik in Räumen

des 20. Jahrhunderts»

Werke von Telemann, Vivaldi und Bach
Kurze Erläuterung zum Konzertraum:
Kantonaler Denkmalpfleger Reto Nussbaumer
www.capriccio-barock.ch

BADEN

ThiK. Theater im Kornhaus, Kronengasse 10
VVK: 056 200 84 84, www.ticket.baden.ch
Theaterkasse: 056 222 23 34, www.thik.ch

20.15 Uhr

Philipp Galizia

«Gratis zum Mitnehmen»

Ein Roadmovie. Das neueste Solo-Erzähltheater
mit Musik und Reise-Songs

BRUGG

Mittagsmusik am gleis 1, am Stahtrain 2
Eingang Metron AG, Kollekte
www.mittagsmusik.ch

12.30 bis 13.15 Uhr, Imbiss 12.00 Uhr

Erikunddu

Kompositionen aus dem Werk Erik Saties
Daniel Roser, Piano, Christian Moser, Oud
Francis Petter, Klarinetten

Freitag, 1. März

BADEN

ThiK. Theater im Kornhaus, Kronengasse 10
VVK: 056 200 84 84, www.ticket.baden.ch
Theaterkasse: 056 222 23 34, www.thik.ch

20.15 Uhr

Philipp Galizia

«Gratis zum Mitnehmen»

Ein Roadmovie. Das neueste Solo-Erzähltheater
mit Musik und Reise-Songs

WETTINGEN

Musiksaal Margeläcker
5430 Wettingen, 056 200 84 84

20.00 Uhr

Sterne über dem Amazonas

DUo ARTE, Oboe, Englischhorn und Klavier
Villa-Lobos, Cunha, Mahler, Schumann,
Mieg u. a.

Sonntag, 3. März

LENZBURG

Reformierte Stadtkirche
(nur Abendkasse)

17.00 Uhr

«Eléon» – Tanz und Orgel

mit Brigitta Schrepfer's Company «Somafo»
und Elke Völkers, Orgel
Orgelwerke von Bach, W. Burkhard und J. Alain